

Protokoll der Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses vom Donnerstag, 22.01.2015, 14:30 bis 16:15 Uhr

Anwesende:

Direktor Günter Maresch.

Eltern: Rio Rutzinger, Adam Wehsely-Swiczinsky.

Schüler: Hannah Schmidt, Kilian Koppensteiner.

Lehrer: Barbara Trieb-Ladstätter, Katharina Hainz, David Thallinger.

1. Eltern-Info-SMS

Geplanter Start: 9.2.2015

Im Moment werden noch Telefonnummern erhoben, da sich einige Nummern geändert haben.

Realistische Startzeit: Ende Februar.

2. Vitaminblitz – Bewegungsblitz - Gesundheitsprojekt

Vitaminblitz: Lieferung von Obst und Gemüse durch den Biohof Adamah für die Schüler:

Ab 9. Februar: Lieferung probeweise Mo + Do. Zu Beginn teilt das Schulsprecherteam aus, bis eine andere Variante ausgearbeitet ist. Ausgabe zunächst im ersten Stock auf einem Tisch, später über einen speziellen Kasten.

Vorschlag Hr. Swiczinsky: nur praktikables Obst, das nicht geschält oder geschnitten werden muss, da weniger Geschirr und Abfall.

Dir. Maresch möchte den Probelauf abwarten, man könne die Obst-/Gemüsesorten auch wöchentlich ändern.

Bewegungsblitz: Tägliche kurze Übungen im Sitzen/Stehen zur Konzentrationsförderung:
Probelauf bereits in der 2b (Klasse von Prof. Starl).

Am 20.4.2015 (Pädagogische Konf.): Präsentation der Erfahrungen des Probelaufs vor dem Lehrerkollegium. Dann Erwägung/Diskussion, ob auf weitere Klassen ausgeweitet.

Hr. Swiczinsky plädiert dafür in der Lehrerschaft besonders dafür Stimmung zu machen, denn nur motivierte Lehrern könnten die Schüler gut anleiten.

Gesundheitsprojekt: Die Idee, Herrn Nemeč (Buffet, Getränkeautomaten) in das Projekt „Gesunde Schule“ weiter miteinzubeziehen wird weiterverfolgt. Realistisch ist laut Dir. Maresch nur ein Mix aus gesunden und weniger gesunden Lebensmitteln.

3. Einführung von Laptops für OberstufenschülerInnen ab der 5. Klasse

Grundsätzlich: nicht als alleiniges Schreibmittel, sondern zusätzliches Werkzeug im Unterricht. Angedacht ist ein Start des Projekts noch in diesem SJ, damit die jetzigen 5. Klassen so bald wie möglich damit starten können.

Argumente pro:

- IKT in der US. Dadurch systematische Weiterführung in der OS.
- Anschauungsverbesserung, Recherchemöglichkeit.
- Mathematik: gewisses Ausmaß an technologieunterstütztem Unterricht erforderlich, da Teilbereiche der Matura auf diese Weise erledigt werden müssen.

- Ausbau des derzeitigen Systems (mehr Laptop-Wägen) wäre schwer administrierbar und betreibbar.

Mögliche Varianten:

1. Vorhandenes Gerät wird verwendet, 2. Eltern kaufen ein neues/gebrauchtes, 3. Schule kauft zentral (Eltern übernehmen die Kosten): Vorteil: Kostenersparnis bei Kauf einer größeren Stückzahl.

Diskussion, ob auch Tablets zugelassen würden. Weiters wird das Problem der Ablenkung der Schüler durch andere Anwendungen angesprochen. Diese und weitere Schwierigkeiten müssten gesondert diskutiert werden.

Hr. Swiczinsky geht wegen der Kosten von gespaltenen Lagern in der Elternschaft aus und will deswegen ein Stimmungsbild erheben.

Es wird dazu einen Elternbrief am Ende des ersten Semesters geben.

Dir. Maresch bittet um eine Erhebung in den beiden anderen Gremien.

4. Einführung jährlicher Elternabende: Angeregt durch Herrn Cichocki. Die Idee ist es, einen Rahmen für Austausch und Kommunikation zu bieten.

Dir. Maresch meint, dass es aus seiner Sicht zwar wünschenswert, hier aber von offizieller Seite nur eine Empfehlung abgegeben werden kann, verordnet allerdings nicht.

Dir. Maresch vermutet, dass sich die Resonanz bei vielen Eltern in Grenzen halten könnte, wenn keine Notwendigkeit zu einem Treffen gesehen wird. Somit wäre auch eine Beschlussfähigkeit vielfach nicht gegeben.

Im allgemeinen Teil der nächsten Konferenz wird innerhalb der Lehrerschaft ein Stimmungsbild erhoben.

Idee Dir. Maresch: Fixer Tag: Z.B.: Letzter Montag im September.

5. Vorplanungszeit des SGA bei Klassenreisen über 500 Euro Reisekosten. (eingebracht durch Hr. Swiczinsky)

Vorschlag Hr. Swiczinsky.: bereits im Vorjahr Informationen geben um den Eltern die Möglichkeit zu geben finanzielle Ressourcen aufzubauen.

Dir. Maresch: das ist auch der Regelfall. Als Empfehlung wird es an die Lehrerschaft weitergegeben.

6. Mini-Scooter-Abstellplatz

Bewilligung für die Errichtung von 54 Abstellplätzen liegt vor.

7. Allfälliges

- Dir. Maresch: Frage nach Wechsel des Schulfotografen? Antwort der SGA-Mitglieder: Nicht notwendig, da alle mitzeitigem Fotografen zufrieden sind.
 - Hr. Swiczinski: Frage nach dem Stand der neuen Homepage, da keine aktuellen Termine darauf zu finden sind und auch die Mail-links nicht funktionieren. Problem der Verzögerung durch den Programmierer Tarik, der sie im Rahmen seiner VWA erstellt. Dir. Maresch verspricht, die Termine auf der alten Homepage aktuell zu halten.
 - Hannah Steiner: Wunsch der 6a Klasse im Zuge des Schönberg-Projekts eine Reise mit Koll. Urbanek nach Berlin durchzuführen. Termin: Letztes Wochenende in der Schulzeit inklusive Montag und Dienstag der letzten Schulwoche.
- Dir. Maresch bittet um weitere Infos und Einverständnis der Eltern.

Die nächste SGA-Sitzung findet am 09.04.2015 um 14.30 Uhr in der Bibliothek statt